



Sozialcurriculum des FSG – Prävention und Gesundheitsförderung
Lebens-Kompetenzen - pro-soziales Verhalten – Sucht- und Gewaltprävention -

Soziales Lernen, Sucht- und Gewaltprävention sind am FSG in den Schulalltag integriert. Es gilt, präventiv Selbstwert und kommunikative Fähigkeiten von der Kontakt- bis zur Konfliktfähigkeit zu stärken und die psychosoziale Gesundheit zu fördern. Dabei bildet das Schul- Klima, das Hinterfragen – „Wie gehen wir miteinander um und wie wollen wir, dass mit uns umgegangen wird“ - die Basis. Alle Maßnahmen des sozialen Lernens und der Gesundheitsförderung sind in unserem Präventionskonzept festgeschrieben und Teil des Schulcurriculums des FSG.

Klasse	Inhalte – (Verantwortliche – Ansprechpartner/innen*)-	Kurzbeschreibung - Dauer	Präventions-/Gesundheits-Aspekt - Kohärenzverweis
5	Klassenstunde – Klassenrat, lernen lernen, Lions Quest KlassenpatInnen (9er)	seit SJ 99/00 1 Wochenstd.	soziales Miteinander – Lebenskompetenz - Sinnhaftigkeit -
	Medienprojekt CHIPS - Computerspiele, Handy, Chatten/ Communities, Respekt und Recht im Netz (Sf) – neu ab 2017: Basiskurs Medien Kl.5	ab SJ 08/09, je 8Std.	Medien-Kompetenz - Verstehbarkeit - Bewältigbarkeit
	Selbst- Behauptung-Training: STUPS (WB)	seit SJ 97/98 durchgehend 6-8 AGn à 14 Std. mit IMPULSE Elternabend	Gewaltprävention – Selbsterfahrung- Lebenskompetenz
	Willkommens-Zeitung und Kennenlern-Schullandheim für die neuen 5er	seit SJ 96/97 (Deutschunterricht oder Klassenstunde)	sich wichtig – sich angenommen fühlen - Schulklima
5-12	Portfolio zur Dokumentation sozialer Aktivitäten	(erstmalig 04/05)	Lebenskompetenzförderung
6	Klassenstunde - Klassenrat, Lernen lernen, Lions Quest	ab SJ 08/09	soziales Miteinander -Sinnhaftigkeit - Lebenskompetenz
	Medienprojekt CHIPS - Computerspiele, Handy, Chatten/Communities, Respekt und Recht im Netz (Sf)	ab SJ 09/10, je 8Std. mit IMPULSE - Elternabend	Medien-Kompetenz –Verstehbarkeit - Bewältigbarkeit
	Veranstaltung der ASPA zum Thema Rauchen	seit SJ 2006/07	Suchtprävention - Information
	Be smart, don't start + Klassenlehrer/innen in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt	seit SJ 2002/03	Suchtprävention - Wettbewerb zum Nichtrauchen
6-8	Schulweg-HelferInnen	seit SJ	Gesundheitsfürsorge - Engagement
6-12	ASB – Schulsanitätsdienst - Schulung und Einsatzbetreuung (Bi)	seit SJ 05/06 mit ASB	Gesundheitsfürsorge - Engagement
7-	Lions-Quest-Programm „Erwachsen werden“ (Klassen- oder Lions-Quest-LehrerInnen: bisher 27 Lehrer/innen ausgebildet)	seit SJ 06/07 KL / FL, 1Poolstunde	Lebenskompetenz-Förderung
	Stationen zur Suchtprävention - Alkohol, illegale Drogen, Medien, Essstörungen, Grenzen, Selbstwert (Pa)	seit SJ 00/01 als Sucht-Präventionstag mit ASPA, Polizei, je 12 Std.	Lebenskompetenz-Förderung - Verstehbarkeit

		mit IMPULSE- Elternabend	
	Mitmachen Ehrensache	ab 2013/14; ersetzt „Solidarität konkret“ in Kl.6	Engagement für Schwächere/ Bedürftige - Sinnhaftigkeit
7-11	Mediation - Streitschlichter-Schulung + Einsatzbetreuung (Ri/Wa)	erstmals SJ 01/02, Wiederaufnahme SJ 04/05 im L-Sch-Team, 16 Std.	Konfliktbewältigung – Bewältigbarkeit
8	Suchtprävention: das Schülermultiplikatoren-Modell mit Umsetzung in den Klassen (Pa)	seit SJ 00/01: Seminar 3 Tage, schulart-übergreifend, mit ASPA	Suchtprävention – Verstehbarkeit - Bewältigbarkeit
9	COMPASSION – Sozialpraktikum (Sv)	seit SJ 01/02 in sozialen Einrichtungen vor Ort, 10 Tage	Blick auf andere Lebenswelten - Engagement
10	PatInnen für unsere 5er (WB)	seit SJ 97/98 durchgehend Einweisung + Begleitung	Engagement für „Kleine“ – Erfahrungen weiter geben – Sinnhaftigkeit“
10	ErsthelferInnen- Ausbildung (alle 10er, ASB)	seit SJ 2015/16	Gesundheitsfürsorge - Engagement
10/11	KEEP COOL! De-Eskalations-Training - Training Zivilcourage (WB)	seit SJ 01/02 schulintern Workshop, 16 Std.	Bewältigbarkeit – sich als kompetent erleben
10/11	Ausbildung zu STUPS -Multiplikator/innen (WB)	seit SJ 97/98 durchgehend Seminar, 2,5 Tage, schulintern	Selbstwirksamkeit – Modell sein – Bewältigbarkeit
11	Seminarkurs Soziales Engagement	erstmals als SK Gesunde Schule 2005-2007, seit 2014 SK SE	Selbstwirksamkeit - peer education - Weltethos
11/12	Schutzengel-Team - Einweisung + Begleitung (WB)	seit SJ 07/08	Selbstwirksamkeit“ – Modell sein – Machbarkeit

Alle Maßnahmen/ Projekte sind im pädagogischen Schul-Profil oder – Programm (Fachunterricht, Poolstunden oder AG-Bereich) verankert.

Außerdem gibt es am FSG

- ein Leitbild,
- das **HDC** (Handlungskonzept Drogen – high-down-clean) sowie das **Handlungskonzept Mobbing**, das „**Offene Ohr**“ sowie Aktionen im Zusammenhang mit der **Gesunden Schule**.

Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des FSG www.fsglb.de “. Seit Jahren existiert die „Grüne Pause“, ein vorbildliches Eltern-Schüler/innen-Projekt.

Seit dem Schuljahr 2007/08 wird ein umfassendes **Fortbildungsprogramm zum Thema Erziehungspartnerschaft – IMPULSE** - für Eltern und (Klassen-)Lehrer/innen durchgeführt.

*** AnsprechpartnerInnen sind:**

Erziehungspartnerschaft <i>IMPULSE</i> :	Beate Schäfer (Sf), Marion Werling-Barth (WB)
Gewaltprävention/ KEEP COOL!:	Marion Werling-Barth
Gewaltprävention/ STUPS:	Marion Werling-Barth (WB), Beate Schäfer (Sf)
Klassenstunde – Lernen lernen – Klassenrat:	KlassenlehrerInnen 5-7
Mediation/ Streitschlichtung:	Cordula Richter (Ri)
Medienprojekt CHIPS/ Basiskurs Medien:	Beate Schäfer (Sf)
Offenes Ohr:	Marion Werling-Barth (WB)
SchulsanitäterInnen:	Lisa Nelles
Schulseelsorge:	Nina Klingelhöfer
Schutzengel-Team:	Marion Werling-Barth (WB)
Soziales Lernen/ Lions Quest:	Elke Hoffmann (Hf), Beate Schäfer (Sf), Marion Werling-Barth (WB), KlassenlehrerInnen 5-7
Sozialpraktikum Compassion: Mitmachen Ehrensache	Ute Sievert (Sv) Fachschaften Ethik/ Religion
Suchtprävention/ Stationen/ HDC:	Benjamin Pantoudis (Pa), Lehrkraft für Prävention